

AGFK BAYERN - Newsletter Dezember 2024



Die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen STADTRADELNS und Schulradelns in Bayern. Hinten links: Dr. Thomas Gruber (Ministerialdirektor, Amtschef des Bayer. Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr); vorne Mitte, v. li.: André Muno (Geschäftsführer Klima-Bündnis Services) und Landrat Robert Niedergesäß (Vorsitzender der AGFK Bayern und Landrat des Landkreises Ebersberg), Foto: © AGFK Bayern/Andreas Gebert

Aus der Geschäftsstelle



Radallianz Bayern gegründet - AGFK Bayern ist Mitglied

Am 21. Oktober 2024 wurde im Bayerischen Verkehrsministerium die „Radallianz Bayern“ gegründet. Sie ist ein weiterer Baustein, um den Radverkehr zu stärken und weiter voranzubringen. „Wir haben heute den ersten Schritt getan und sind im Rahmen eines Runden Tisches in den Dialog getreten“, sagte Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter. Zur Gründung konnte er 14 Institutionen begrüßen, darunter die AGFK Bayern. Mehr dazu [hier](#).



Dominik Krause zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der AGFK Bayern im Literaturhaus München wurde der Zweite Bürgermeister der Landeshauptstadt München (LHM) zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Nach dem Ausscheiden von Katrin Habenschaden im letzten Jahr ist die Position traditionsgemäß erneut mit einem Vertreter der LHM – einem Gründungsmitglied der AGFK Bayern – besetzt. Details zur Mitgliederversammlung lesen Sie in diesem [Bericht](#).

Berichte von AGFK-Veranstaltungen



Planungswerkstatt 2024: Erfolgreich Lösungsvorschläge erarbeitet

Zum fünften Mal fand in diesem Jahr die AGFK Planungswerkstatt statt, wie auch im Jahr zuvor im Pallotti-Haus in Freising. 33 Teilnehmende trafen sich dort am 13. und 14. November, um komplexe Planfälle zusammen mit Kolleginnen und Kollegen sowie einem dreiköpfigen Expert*innen-Team zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, auf deren Basis die weitere Planung der Radinfrastruktur vorangetrieben werden kann. Den Bericht lesen Sie [hier](#).



Abschlussveranstaltung STADTRADELN und Schulradeln Bayern

Am 18. November 2024 wurden im Literaturhaus München die Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion STADTRADELN und des Wettbewerbs Schulradeln Bayern prämiert. Letzterer konnte erneut mit Rekordergebnissen punkten: Mit insgesamt 957 Schulen nahmen 92 mehr als im Jahr zuvor teil. Insgesamt 63.405 Teilnehmende radelten knapp 8,3 Millionen Kilometer und vermieden damit rund 1.375 Tonnen CO₂. Den ausführlichen Bericht lesen sie [hier](#).

Berichte aus den Mitgliedskommunen

Neuigkeiten aus der Gemeinde Ismaning



Die am 22. Juli 2024 freigegebene Radwegbrücke über die Isar zwischen dem Ismaninger Ortsteil Fischerhäuser und dem Forschungscampus der TU München in Garching erfreut sich großer Beliebtheit ([Bericht](#)). Außerdem erhielt die Gemeinde vom ADFC erneut die Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ – diesmal sogar mit dem Silber-Zertifikat, ([Bericht](#)) und eine Zählstation liefert wertvolle Daten für die Verkehrsplanung ([Bericht](#)).



Unterföhring: E-Lastenrad-Verleih mit digitalem Schloss

Im August 2020 wurde das klimafreundliche Mobilitätsangebot der Gemeinde Unterföhring durch einen E-Lastenrad-Verleih ergänzt; seit Juni 2024 ist das Lastenrad nun eigenständig per App ausleihbar, ein Projekt der NordAllianz-Kommunen im Norden Münchens. Für Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger ist das Ausleihen stundenweise oder für maximal 48 Stunden kostenfrei. Bislang haben sich 47 Personen für das Sharing-System registriert.



Aktivitäten des Landkreises Main-Spessart

Das Radverkehrskonzept des Landkreises Main-Spessart wurde im Oktober 2023 fertiggestellt. Im Herbst 2024 startete nun die Planung der Beschilderung des Alltagsradwegenetzes, welches im Zuge des Radverkehrskonzeptes entworfen wurde. Des Weiteren erfolgte im Oktober 2024 eine repräsentative Mobilitätsbefragung im Landkreis, um u. a. das Mobilitätsverhalten und die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung darzustellen. Näheres dazu erfahren Sie [hier](#).



Mit der "Enterprise" auf Dienstreise in der Stadt Coburg

Seit diesem Jahr kommen bei der Stadt Coburg zehn Diensträder zum Einsatz. Damit die interne Kommunikation gut funktioniert, hatten alle Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung die Möglichkeit, Namensvorschläge für die Räder zu machen. So sind jetzt Kartoffelbrei, Kleiner Onkel, Batmobil, Enterprise, DeLorean, Fuchur, Fliwatüt, Bumblebee, Nimbus2000 und ein Millennium Falke buchbar. Mehr dazu lesen Sie [hier](#).



Neue Radinfrastruktur-Maßnahmen in Gmund a. Tegernsee

Zwei Miteinanderwege am See- und am Mangfallufer wurden bereits beschildert, im Juli 2024 wurde als dritter der private Fahrweg vom Gut Kaltenbrunn zum Strandbad Kaltenbrunn als „Miteinanderweg“ ausgewiesen – ein Beitrag für mehr gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmenden. Außerdem konnten im September noch Radfahrer-Piktogramme mit Richtungspfeil auf zwei Fahrbahnen aufgebracht werden. Details finden Sie in diesem [Artikel](#).



Rottach-Egern setzt auf mehr Miteinander

Die Gemeinde Rottach-Egern wurde 2024 als neue „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ in die AGFK Bayern aufgenommen. In ihrem Radverkehrskonzept setzt die Gemeinde auf mehr Miteinander im Verkehr, hat es dort sogar klar festgelegt – allein schon aus Platzgründen: Die einzelnen Verkehrsarten könnten in der Gemeinde nur selten räumlich getrennt werden, so der Radverkehrsbeauftragte Christian Stadler. Mehr Infos finden Sie [hier](#).



Die Stadt Oberasbach zieht Resümee für 2024

Um den Radverkehr kontinuierlich zu fördern, ergreift Oberasbach nicht nur infrastrukturelle Maßnahmen, sondern rückt auch Information, Kommunikation und Service in den Fokus. Zu den zahlreichen Aktivitäten der Stadt im vergangenen Jahr gehören beispielsweise themenbezogene Radtouren, ein Radsicherheitstraining für Kinder und als Highlight die Eröffnung eines neuen Pumptracks. Mehr dazu lesen Sie in diesem [Beitrag](#).

Terminübersicht

23.01.2025 / **Auszeichungsveranstaltung „Fahrradfreundliche Kommune“**/ München

20.02.2025 / **Fachgespräch Radverkehr**/ München

15.05.2025 / **Bayer. Fachtagung Radverkehr** / Bamberg

10.07.2025 / **Exkursion in Bayern** / Aschaffenburg



Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e. V. (AGFK Bayern)
Karl-Zucker-Straße 2
91052 Erlangen

Vertreten durch:

Landrat Robert Niedergesäß (Vorsitzender AGFK Bayern e.V.)
Holger Schmidt (komm. Geschäftsführer AGFK Bayern e.V.)

Kontakt:

Telefon: 0151-74443779

E-Mail: holger.schmidt@agfk-bayern.de

Copyright © 2024 AGFK Bayern e.V., alle Rechte gesichert

[Newsletter abmelden](#)